

Ressort: Finanzen

Hendricks lehnt Ausweitung der Pfandpflicht ab

Berlin, 14.02.2017, 15:18 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) hat mit Ablehnung auf eine Forderung der Länder zur Anpassung des Pfandsystems im geplanten Verpackungsgesetz reagiert. "Von den Vorschlägen der Länder zur Ausweitung der Pfandpflicht auf alle Getränkearten halte ich gar nichts", sagte Hendricks der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Damit laufen die Länder Gefahr, sich lächerlich zu machen", so die Ministerin. Rheinland-Pfalz zum Beispiel habe die Forderung mit auf den Weg gebracht und sich nun gemeldet, dass das Pfand aber nicht auf Weinflaschen erhoben werden solle. "Es würde mich nicht wundern, wenn weitere Länder mit Ausnahmewünschen folgen werden", sagte Hendricks. Ein Pfand auf Milch- und Saftkartons ergebe keinen Sinn. "Wir haben da kein Umweltproblem. Die Kartons lassen sich gut recyceln und verwerten", sagte Hendricks und fügte hinzu, dass der Getränkekarton in der Umweltbilanz nicht schlechter abschneide als die Mehrweg-Glasflasche.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85297/hendricks-lehnt-ausweitung-der-pfandpflicht-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619